



Kindliche Sexualität - sicherer Umgang mit Sexualentwicklung in der Kita

Sexualität bei Kindern gilt bei vielen Erwachsenen immer noch als Tabuthema. Es wirkt schambehaftet, Berührungsängste behindern eine pädagogische Auseinandersetzung mit dieser Thematik. Dabei beginnt die sexuelle Entwicklung bereits mit der Geburt und ist ein Teil der Persönlichkeitsentwicklung.

Kinder erkunden auf spielerischer Weise ihren eigenen Körper. Für eine positive Entwicklung des Körperbildes ist es daher sehr wichtig, Kindern einen sicheren Schutzraum zu bieten, in dem sie sicher entwickeln und entfalten können. Dazu erfordert es von der pädagogischen Fachkraft, dass sie Hintergrundwissen über Sexualität aneignet und die eigene Haltung bewusst reflektiert, um die sexuelle Entwicklung des Kindes einfühlsam zu begleiten.

Welche Verhaltensweisen sind normal? Wie mit sexuell übergriffigem Verhalten von Kindern untereinander umgehen? Wie besorgte oder verunsicherte Eltern helfen?

In dieser Fortbildung werden diese und weitere Fragen näher beleuchtet, sexualpädagogische Konzepte besprochen und Hilfestellung für die Kita-Praxis gegeben.

Inhalte:

- Grundannahmen zur sexuellen Entwicklung von Kindern
- Merkmale kindlicher Sexualität im Vergleich zu der Erwachsenensexualität
- Psychosexuelle Entwicklung bis zum Vorschulalter
- Geschlechterbewusste Begleitung von Kindern –
- Körper- und Sexualitätsentwicklung sensibel begleiten
- Auffälliges Sexualverhalten - Sexuell übergriffiges Verhalten unter Kindern
- Schutzauftrag und Präventionsmaßnahmen gegen sexuelle Übergriffe
- Sichere Entwicklungs- und Schutzräume in der Kita schaffen
- Spezifische Aspekte in der Elternarbeit
- Pädagogische Ideen für Spiele und Projekte zum Umgang mit Sexualität bei Kindern
- Hinweise zur Erarbeitung eines sexualpädagogischen Konzeptes
- Fallbesprechung aus dem Kita-Alltag